

Nach der Benutzung oder bei Nicht-Gebrauch

- » Nach jeder Benutzung und in bestimmten Abständen zwischen den Behandlungen, wenn der Port nicht so oft genutzt wird, muss der Port mit isotonischer Kochsalzlösung gespült werden (mind. 10 – 20 ml). Spätestens alle 12 Wochen!
- » Bei Dauerbenutzung muss die Portnadel alle 7 Tage gewechselt werden.
- » Wenn die Portnadel entfernt wurde, wird ein Pflaster auf die Punktionsstelle geklebt. Dieses bitte 1 Stunde belassen, danach kann das Pflaster entfernt werden, und Sie können Ihren normalen täglichen Aktivitäten nachkommen.

Kontakt

Onkologischen Fachpflege
Tel.: 0951 503-16287

Wichtig!!! Bei:

- » Schwellung im Portbereich/Arm
- » brennenden Schmerzen
- » Druckgefühl während der Infusionstherapie
- » Rötung und Fieber
- ▶ **Arzt und Pflegekräfte informieren**

www.agentur-mplus.de | 558_192_17 | 08.2017



SOZIALSTIFTUNG BAMBERG

Wenn Sie uns brauchen.

Klinikum Bamberg



Wissenswertes rund um Ihren Port

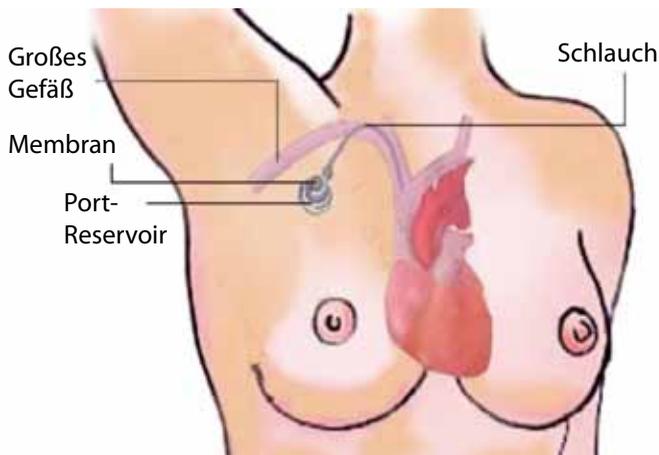


SOZIALSTIFTUNG BAMBERG

Wenn Sie uns brauchen.

Klinikum Bamberg

Buger Straße 80
96049 Bamberg
www.sozialstiftung-bamberg.de



Was ist ein Port?

Ein Port ist ein zentral-venöser Zugang. Das Portsystem besteht aus speziell getesteten gewebefreundlichen Materialien. Es besteht aus der Portkammer sowie dem damit verbundenen Katheter, der im Gefäßsystem liegt. Die Portkammer hat eine schmale Bodenplatte von ca. 3 cm Durchmesser.

In der Mitte der Portfläche befindet sich eine selbst verschließende Silikonmembran. Zur Verabreichung der Medikamente sticht der Arzt mit einer speziellen Nadel die Portkammer durch die Silikonmembran an. Die Medikamente fließen dann vom Port durch einen schmalen Katheter in die Blutbahn.

Wie wird der Port implantiert?

Der Arzt wird den Port in örtlicher Betäubung direkt unter Ihrer Haut einpflanzen und das Ende des Katheters in eine große Vene einführen.

Oftmals werden Ports im Brustbereich unterhalb des Schlüsselbeines platziert. Der Port wird als kleine, tastbare Erhöhung unter Ihrer Haut sichtbar sein. Der Eingriff dauert ca. 20 - 40 Minuten und wird in der Regel ambulant durchgeführt.

Wie funktioniert der Port?

Der Port dient dazu, Infusionen und Medikamente direkt in die Blutbahn zu leiten und auf einfache Weise Blut abzunehmen. Dazu wird die Portkammer mit einer speziellen Nadel durch die Haut und die Silikonmembran punktiert.

Die Punktion ist schmerzlos, die meisten Patienten fühlen nur einen kleinen Stich. Nach Entfernen der Portnadel verschließt sich die Silikonmembran wieder vollständig, so dass Blut und Medikamente nicht austreten können.

Pflege des Portkatheters

Die ersten Tage nach Implantation

Während der ersten Tage nach der Implantation ist es sehr wichtig, dass die Haut im Bereich der kleinen Operationswunde geschont wird.

Das bedeutet:

- » Anstrengungen vermeiden
- » Verband belassen, bis Wunde verheilt ist
- » Baden, schwimmen, Sport treiben vermeiden, bis die Wunde verheilt ist
- » Anweisungen der Ärzte beachten

Fäden werden nach 7 – 10 Tagen gezogen

Wenn die Wunde verheilt ist

Wenn die Wunde verheilt ist, müssen Sie diese nicht mehr speziell behandeln.

Sie können Ihren normalen täglichen Aktivitäten nachkommen sowie Baden, Schwimmen und Sport treiben.

Portpass bitte immer mitführen!